

Information zum Thema „Parkraumbewirtschaftung an der Universität Oldenburg“

Bericht des VP-V im Senat 12/2023

In den letzten Wochen sind vermehrt Fragen zur Einführung einer Parkraumbewirtschaftung aufgelaufen. Ausgelöst wurden diese Fragen durch einen entsprechenden Artikel [„Kostenlos an der Uni parken – wie lange geht das noch?“](#) von Christoph Kiefer am 23.10.2023. Diese Schilderung in der NWZ zur möglichen Umsetzung von Parkraumbewirtschaftung an der Universität Oldenburg haben zu Unsicherheiten geführt, denen wir hiermit begegnen möchten.

Mögliche Schritte zur Entwicklung der Parkraumbewirtschaftung hätten wir gern zusammen mit dem dazugehörigen Beteiligungsprozess und einer konkreten Zeitplanung vorgestellt. Der NWZ-Artikel mit der Anfrage des Journalisten ist uns zuvorgekommen, sodass wir nun vorzeitig auf das Thema eingehen möchten. Um unser Vorgehen für alle an der Universität transparent zu machen, informierte Vizepräsident Jörg Stahlmann über den aktuellen Stand im Senat 12/2023 am 06.12.2023. Die vorgetragenen Informationen sind auch auf der Webseite des Klimaschutzmanagements einsehbar und werden über die bestehenden Kanäle kommuniziert. Wir werden nach einer fundierten Themenaufbereitung noch einmal im Herbst 2024 das Thema faktenbasiert aufgreifen können.

Parkraumbewirtschaftung als wirkungsvolle Maßnahme zur Erreichung der universitären Klimaschutzziele

Fakt ist, dass die Bewirtschaftung von Parkflächen eine wirkungsvolle Maßnahme zur Reduktion von PKW-Verkehr und damit auch von Treibhausgasemissionen ist. 2022 wurde das Klimaschutzkonzept der Universität beschlossen. Damit streben wir als Universität eine Klimaneutralität im Jahr 2030 an. Zur Erreichung unserer Klimaschutzziele ziehen wir die Umsetzung dieser Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept der Universität entsprechend in Erwägung.

Deutschlandweit haben bereits einige Hochschulen eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt. Es gibt eine große Bandbreite an Bewirtschaftungsmodellen, welche sich sowohl in der technischen Umsetzung, der Betreiberart wie auch Entgeltausgestaltung unterscheiden. Entsprechend wäre für die Universität Oldenburg ein individuelles, standortangepasstes Modell zu finden.

Aktuell fehlen grundlegende Informationen zu Umsetzungsoptionen an der Universität

Ebenfalls Fakt ist, dass aktuell noch nicht mal grundlegende Informationen zu Umsetzungsoptionen (z.B. durch Schranken, durch Personal, etc.) an unseren Standorten vorliegen. Diese Informationslücke soll bis Oktober 2024 geschlossen werden, indem eine Maßnahmengrundlage erarbeitet wird. Das Ziel ist es, dass diese als eine Basis für weitere Überlegungen dient und im Beteiligungsprozess als Informationsquelle dient. Folglich wird auf diese Weise eine zielbringende Diskussion unterstützt, die auf Daten und Fakten fußen kann.

Bei einer möglichen Maßnahmenkonkretisierung ist eine breite Beteiligung fest verankert

Sobald grundlegende Informationen zu Umsetzungsoptionen vorliegen, wird es einen breiten Beteiligungsprozess geben - falls die Grundlage überhaupt eine weitere Verfolgung dieser Maßnahme nicht ausschließt. Eine Umsetzungsplanung dieser sensiblen Maßnahme würde selbstverständlich mit dem Wissen erfolgen, dass nicht alle Beschäftigten und Studierenden die Möglichkeit haben, bequem auf klimafreundliche Verkehrsmittel umzusteigen. Zudem sind viele Personen bereits durch die Inflation und Energiekrise des letzten Jahres finanziell stark belastet. Eine breite Beteiligung von Beschäftigten und Studierenden wird bei einer Erarbeitung von Folgeschritten vorgesehen, um mit Ihnen eine Diskussion zu führen, die auf Daten und Fakten fußen kann.

Verstärkung des universitären Klimaschutzmanagements

Im Oktober wurde das Klimaschutzmanagement mit einer halben Stelle verstärkt, die sich fokussiert dem Thema Alltagsmobilität widmet. Im Aufgabenfeld liegt nicht nur die Prüfung einer Parkraumbewirtschaftung, sondern parallel auch der Ausbau von Anreizen und weiteren Mobilitätsmaßnahmen, die hoffentlich allen an der Universität zugutekommen.

Kontakt

Andrea Klahsen

Referentin für das universitäre Klimaschutzmanagement - Schwerpunkt Mobilität

Tel: 0441 / 798-4320

andrea.klahsen@uol.de

www.uol.de/klimaschutz-nachhaltigkeit